

Anwesend
Thilo, David, Stefan, Peter, Ruben, Christian, Anita, Noah, Jule, Rike, Senta, Cagri

Moderation	Rike
------------	------

Protokoll	Cagri
-----------	-------

1. Check-In		ToDos
Moderation und Protokoll für nächste Sitzung	Moderation: Protokoll: Freddy & Senta	Vorbereitung nächste Sitzung Abnahme des Protokolls
Gäste	- SgR (18:00)	

2. Aktuelle Lage

3. Berichte	
Vorstand	Bericht Senat Bericht vom Senat: Rektor prüft zusammen mit dem Ministerium, wie sie mit dem AStA umgehen, aufgrund "jüngster Vorkommnisse". Hat auch Rechtfertigungsmoment an den Senat. Stellt auch die Frage: Wie gehen wir mit dem "Umzug" um? Unklar: Kommt der Druck vom Rektor oder von der Landesregierung? Senta meldet sich bei Achelpöhler prinzipiell, damit wir einen guten Anwalt im Rücken haben. Beschluss: Peter ist beauftragt, mit Christian darüber zu sprechen, wenn wir wegen juristischer Expertise zu Räumung / Veranstaltungsverbot. Berufsverbot an der Uni Freddy sucht weiter Kontakt zu dem Hochschulmitglied, das von Berufsverbot betroffen ist, Christian macht mit. U. a. wollen wir

	herausfinden, ob er ein eingeschriebener Student ist.
Referate	

4. Beschlussfassung		ToDoS
(Finanz-)Anträge	Studis gegen rechts (20 min) -1700 Euro Antrag für die antifaschistische Stadtversammlung, 300€ für die Wissenschaft gegen Faschismus und 2000 Euro für die Busfahrten. -Die Perspektive der studentischen Selbstorganisation an der Uni fehlt, wenn ein aktionistischer Fokus auf die Blockade des AFD-Parteitags gelegt wird, um den Rechtsruck zu bekämpfen. SGR und Widersetzen sind für andere Aktivitäten mit dem Bezug auf studentische Selbstorganisation weiterhin Bündnispartner. -> Wir unterstützen diese Aktion wie? Diskussion im Nachklapp: → Frage: Wie ist unsere Haltung zum allgemeinpolitischen Mandat? → Auffassung: Wir stellen das damit nicht in Frage. → Wie führen wir die Kontroverse weiter und machen sie produktiv? Bedeutung der Hochschulen, positiver Antifaschismus... → Belege brauchen? → Idee: Wir beschließen 1300 Euro für die Busse und 300 Euro für die Veranstaltung. Beschluss: Wir bewilligen 1300 für Studierende, damit sie mit dem Bus mitfahren können. Außerdem werden wir mögliche gemeinsame Veranstaltungen "Wissenschaft gegen Faschismus", die in Kooperation mit dem Antifa Referat entstehen, politisch und finanziell unterstützen. Einstimmig bei zwei Enthaltungen angenommen. Finanzantrag C.I.R.C.A: -unbezifferter Finanzantrag für Clowns-Ausbildung in Köln -> einstimmig abgelehnt	

	Finanzantrag VA mit Ralf P. (10 min) -Für das Projekt Geschichtsaufarbeitung an der Uni möchte er statt 250 Euro 400 Euro erhalten. -> mit 2 Enthaltungen angenommen Allgemeine Haltung / Vorgehen in Zukunft -Finanzanträge häufen sich, das Budget ist jedoch begrenzt. -Wir müssen die studentische Selbstorganisation stärken, deshalb wollen wir einen politischen Rahmen setzen, statt wahllos Gelder zur Verfügung zu stellen. Ferner sollte eine quantitative Obergrenze für Anträge und Aktionen gesetzt werden, damit keine Ungleichbehandlung stattfindet. Zudem müssen weitere Regularien gefunden werden, um vermeidbare Mehrkosten auszuschließen (z.B. Fahrtkosten, die durch vermeidbare ICE-Tickets). -> Wir berufen eine Arbeitsgruppe, die sich diesen Fragen widmet. Bestehend aus: Rike, David, Senta, Stefan. Wissensaustausch mit anderen Asten ist vorhanden. AE-Listen Anfrage Unabs -	
Diskussion	Awareness -Erkämpfung von Awareness-Konzept durch Fachschaft-Physik -Mittlerweile gibt es in den Fachschaften Awareness-Personen. -Wir werden eine Grundlagenschulung machen, die um einen Tag verlängert wird, mit dem Thema -Die Ablehnung des Antrags hat dementsprechend nichts damit zu tun, dass der Asta Awareness nichtig findet, sondern Awareness unzureichend und ausbaufähig ist. Das Thema Awareness wird weiterhin verfolgt und ausgebaut, aber nicht mit dem PL-Antrag dafür -"Awareness bedeutet, dass wir eine solidarische Kultur zu schaffen (Feministisch, Antiabulismus, Machtungleichgewicht usw. und Antikommunismus)" -Was ist Awareness und welchen Stellenwert hat das für uns? -Wie wollen wir damit im Asta weiterarbeiten? -Thema: Soziale Befreiung und Schutz von Frau und LGBTI-Personen -"Eine PL für eine Person aus dem Asta würde nicht schlecht sein"	

	-Abgesprochene Redebeiträge, wer spricht -Taktische Fraktionspausen sollten genutzt werden -Gegenseitige Kritik innerhalb unserer Fraktion erstmal intern besprechen -> Wir werden eine Schulung zu Awareness machen und ein Schutzkonzept ausarbeiten. (Thilo, Noah, Rike, Lars) Schulung 13./14.6.	
Aktion		

5. Anstehendes		ToDo's
Termine		
Insta-Posts		
Flyerverteilung		

6. Vertagte TOPs
- Campusgarten PL (18:30) - Stupa-Reflexion - Arbeitsweise im AStA - Sozialkampagne (20 min) - Einladung zur Eröffnungsfeier der Adenauer School of Government am 13.07.2026 an der Universität zu Köln [Anmeldung erforderlich bis 28.05.2026] - Friedrich Merz an der Uni (20 min) - Vorstellung: 1. Juni Treffen zu Wissenschaftskooperationen (10 Minuten) - Opencampus 2026 Infomesse & Vorträge - IG Farben Ausstellung - PL Erstibeutel? - Fiesta Moncada 15.08 - Protestaktion Studiwerke am 3.6. - 15 min, Thilo, Philipp & Stefan - Wissenschaft gegen Faschismus - Bewerben und AStA Mail? - Englisch dolmetschen bei Veranstaltungen - Senatssitzung am 30.5. (20 min)

7. Wunderbares und Vergessenes
Rückgabe der Getränkekisten an die Kölsch-Brauerei

Donnerstag, den 28.05. um 10:30 braucht es mindestens drei Personen, die Senta dabei unterstützen.
Müssen nur in den LKW getragen werden, größte Teil der Kisten ist leer.

8. Abschlussrunde und Kaltgetränk